



Der Rotordichtsatz Profil KA besteht aus einem gewebeverstärkten Gummidichtring und zwei Anti-Extrusionsringen. Diese erhöhen die Stabilität und verhindern eine Extrusion in den Spalt, der – durch die Drehbewegung bedingt (Exzentrizität) – in den meisten Fällen variabel ist.

Durch besondere Formgebung der dynamischen Dichtfläche wird ein „Schmierdepot“ gebildet, das die Erhaltung des Flüssigkeitsfilms sichert und damit Trockenlauf verhindert.

- Bessere Dichtwirkung im drucklosen Zustand.
- Robustes Dichtungsprofil für härteste Betriebsbedingungen.
- Extremer Verschleißwiderstand.
- Unempfindlich gegen Druckspitzen.
- Hohe Temperaturbeständigkeit bei geeigneter Werkstoffauswahl.
- Höchste Extrusionsbeständigkeit.
- Montage in geschlossene und hinterschnittene Einbauräume.

## Anwendungsbereich

Vorwiegend für wechselseitige Abdichtung von Drehdurchführungen bei Drehkränzen, Schwenkantrieben, Schlauchtrommeln und in der Werkzeugmaschinen-Hydraulik.

### Betriebsdruck

≤ 60 °C	≤ 400 bar
≤ 80 °C	≤ 315 bar
≤ 100 °C	≤ 250 bar

### Betriebstemperatur

-30 °C bis +100 °C

### Gleitgeschwindigkeit

≤ 0,2 m/s

Empfehlung für Drehdurchführungen:  $P \cdot v \leq 50$

(Definition siehe Katalog „Hydraulik-Dichtungen“, Kapitel „Rotordichtungen“, Einleitung).

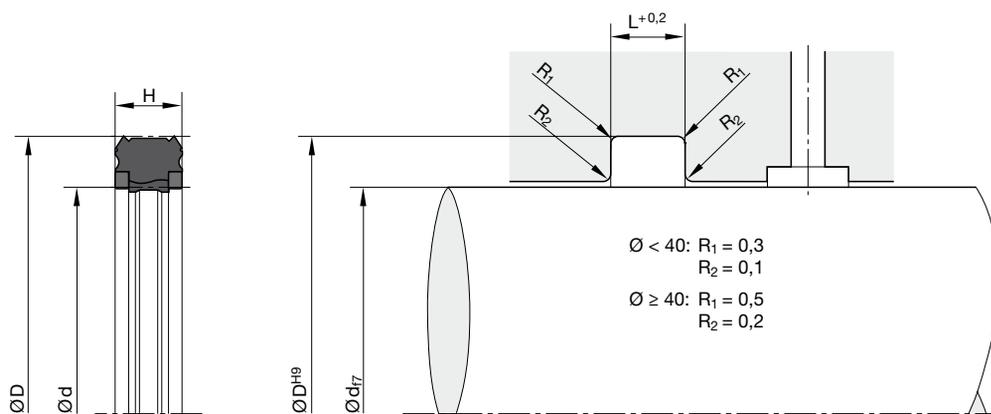
## Werkstoffe

Standardwerkstoff für das Dichtteil ist ein NBR-Elastomer mit gewebearmierter Lauffläche (Z5011/Z5014). Die Anti-Extrusionsringe sind aus einem Werkstoff auf Polyamid-Basis (W5013) gefertigt.

## Einbauhinweise

Die Dichtungen lassen sich grundsätzlich in geschlossene Einbauräume einschnappen. Sonderausführungen mit offener Nut für Endabdichtungen sind möglich. Bei der Montage sind zuerst das Dichtteil und anschließend die beiden Anti-Extrusionsringe einzusprengen. Um Beschädigungen zu vermeiden, sollen sich im Einbaubereich keine scharfen Kanten befinden.

Bei besonderen Betriebsbedingungen (spezifische Druckbelastung, Temperatur, Geschwindigkeit, Einsatz in Wasser, HFA-, HFB-Flüssigkeiten usw.) wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechniker, die Werkstoff und Konstruktion auf Ihren speziellen Anwendungsfall abstimmen.



Oberflächenbearbeitung, Einführschrägen und sonstige Einbaumaße siehe „Allgemeine Einbauhinweise“.

d	D	H	L	Bestell-Nr.
30	42	6	7	KA 0030 00650
50	62	7,5	8,5	KA 0050 00650
65	77	6	7	KA 0065 00650
89	106	8,5	9,5	KA 0089 00650
90	106	10	11	KA 0092 00650
90	110	10	11	KA 0090 00650
90	110	11	12	KA 0091 00650
90	110	12	13	KA 0093 00650
95	112	10	11	KA 0087 00650
95	115	11	12	KA 0088 00650
100	120	11	12	KA 0100 00650
100	120	12	13	KA 0101 00650
105	125	11	12	KA 0104 00650
105	125	11	12	KA 0107 00650
109	129	10	11	KA 0109 00650
110	130	10	11	KA 0110 00650
110	130	12	13	KA 0112 00650
125	145	12	13	KA 0125 00650
130	145	10	11	KA 0128 00650
130	150	10	11	KA 0132 00650
140	160	12	13	KA 0141 00650
160	180	10	11	KA 0161 00650
180	200	10	11	KA 0181 00650
200	220	10	11	KA 0200 00650
200	225	15	16	KA 0201 00650
210	235	12,5	13,5	KA 0211 00650
262	292	15	16	KA 0262 00650

Weitere Abmessungen auf Anfrage.